

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei wertvolle Neuerscheinungen:

Ein Seitenstück zu den Märchen der Brüder Grimm bildet das Märchenbuch:

Was mir der alte Mann erzählte

Märchen aus dem Burgenland. Aufgezeichnet von J. R. Bünker. Mit einem Geleitwort von Max Mell. 8° 120 S. Gebunden etwa RM. 3.—

Die Märchen dieses Buches sind ebenso wie die Grimmschen Kinder- und Hausmärchen deutsches Volksgut. Ihr Sammler, J. R. Bünker in Ödenburg, der den „alten Mann“ zu sich lädt und Winter um Winter allsonntäglich seine Erzählung nachschreibt, und der Strassenkehrer Tobias Kern, der solchen Schatz mit sich trug, einen goldenen Hort, und ihn in armseliger Hantierung blank und in echtem Märchenglanz erhielt! — wir müssen sie zu denen schreiben, die uns helfen, den richtigen Anblick unseres Volkes zu erhalten. Was aber im Märchen steht — die Kinder erleben es am besten.

Der Dichter Max Mell im Geleitwort.

Der Spitzbub in der Jungmühle

und andere Märchen für kleine und grosse Leute.

Von Gustav Halm. 8° 115 S. Gebunden etwa RM. 3.—

Eine Auslese von zwanzig der schönsten, zum Teil preisgekrönten Märchen des rheinischen Dichters, dessen unbekümmerte Fabulierlust an den klassischen Märchendichter unserer Jugend: H. Ch. Andersen gemahnt. Die gleichen Vorzüge auch hier: lächelnde Wehmut und ergötzlicher Witz, dazu eine bezaubernde Erfindungsgabe, eine feine, immer fesselnde Schilderungslust.

Durch alle guten Buchhandlungen

1203

Volkvereins-Verlag GmbH., M.Gladbach

Die Schulmeisterkinder vom Leben um ein Dorfschulhaus

von
Franziska Hager

Dieses köstliche Buch ist eine treffliche Schilderung ländlicher und bürgerlicher Typen. Ein überaus wirkungsvoller Mutterwitz, der in unübertrefflicher sprachlicher Knappheit und Urwüchsigkeit auf jeder Seite neu aufblitzt.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der mnsikfrohe Dorfschullehrer, ein Schüler Anton Bruckners. All sein Leben und all sein Arbeiten in der Schule und im Dorfe selber ist mit einer geradezu ergreifenden Anschaulichkeit geschildert.

Nie wurde der Beruf des Lehrers poetischer verklärt, als in diesem Buche.

In Ganzleinen Fr. 6.25

Wir bitten um Ihre Bestellung

Verlag Otto Walter A.-G., Olten



MODERNE

**DRUCK-
SACHEN**

liefert
prompt und
billig

**VERLAG
OTTO WALTER A.-G.
OLTEN**

**Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten**

DER MODERNE SCHULUNTERRICHT KANN DAS
EPIDIASKOP 994
NICHT MEHR ENTBEHREN

Am besten ist es, Sie wenden sich an eine Firma die Epidiaskope als Spezialität führt. Wir sind auf diesem Gebiet besonders leistungsfähig und können Ihnen für jeden Bedarf dienen.

ZEISS-IKON-EPIDIASKOP	Fr. 650.- bis Fr. 756.-
LIESEGANG-EPIDIASKOP	Fr. 439.- bis Fr. 1035.-
BALOPTIKON-EPIDIASKOP	Fr. 500.- bis Fr. 1125.-

GANZ & Co., ZÜRICH
SPEZIALGESCHÄFT FÜR PROJEKTION **BAHNHOFSTRASSE 40**
 Ausführliche Kataloge ES kostenlos.

Moderne
**Druck-
 sachen**

liefert
 prompt und
 billig

Verlag
 Otto Walter A.-G.
 Olten

Schulhefte
 jeder Art
Ehram-Müller Söhne & Co. Zürich

1002

Kollegium St. Karl
Pruntrut 1194

Gymnasium, Real- und Handelsklassen
 Spezialkurs für deutsche Schüler

Beginn des Spezialkurses:
Ende September und Mitte April

Prospekte bei der Direktion

Kollegium Don Bosco, Maroggia
Tessin-Luganersee

Gymnasium, Primar- u. Realschulen mit Spezialkursen
für deutsche Schüler 1205

Beginn anfangs Oktober und Mitte April. — Jährlicher Pensionspreis Fr. 850.—. — Für nähere Auskunft und Prospekte sich wenden an
Die Direktion.

Einer sagts dem andern
 Haben Sie die neue **achtseitige**
Patentschultafel

+ 115 336
 an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibflächen, 3 Schreibflächen gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verstellbar. Aus jeder Tafel kann innert einer Minute ein Demonstrationstisch gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. 1170

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der Mustermesse einen **enormen** Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinfabrikant
J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)
 mech. Schreinerei

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Katholische Eltern, die ihre Söhne religiös erziehen und gründlich ausbilden lassen wollen, werden neuerdings auf das

Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael in Zug 1206

aufmerksam gemacht. Deutscher Vorkurs (4. bis 7. Primarklasse). Französisch-italienischer Vorkurs. Realklassen (Sekundarschule). Unter-Gymnasium. Handelskurs. Internat für Kantonsschüler. **Freies kathol. Lehrerseminar.** Herbsteintritt, soweit Platz vorhanden, am 1. und 2. Oktober 1929. Auskunft kostenlos.

Die Direktion.

Werbet für die „Schweizer-Schule“